

Objekte / Dokumente

## Weihrauchfass, barock und klassizistisch

LG.VIII.2



### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Weihrauchfass, barock und klassizistisch
<b>Datum</b>	2. H. 17. Jh. und 18. Jh.
<b>Institution</b>	Domschatzmuseum Chur

### Beschreibung

<b>Beschreibung</b>	Weihrauchfass, in versilbertem Kupfer getrieben, die Kuppel in nachträglich versilbertem Gelbguss. Der Rundfuss mit dem Lorbeerwulst, sowie das Fass mit den an Rosetten hängenden Lorbeergirlanden wurde um 1780/90 geschaffen. Die Kuppel stammt von einem Rauchfass, das wohl in der 2. H. des 17. Jahrhunderts entstand und zeigt die typischen blatt- und sternförmigen Zugöffnungen. Die Versilberung der Kuppel ging wohl Hand in Hand mit der Zweitverwendung.
<b>Technik / Material</b>	Messing versilbert
<b>Material</b>	Silber, Messing
<b>Masse</b>	Höhe gesamt 85.7 cm, Höhe Gefäss 33 cm, Fussdurchmesser 11.7 cm, Gefässdurchmesser 13 cm
<b>Medientyp</b>	Objekt
<b>Kategorie</b>	Objekt
<b>Art</b>	Behälter / Gefässe, Religiöse Objekte

### Provenienz und Erhaltung

<b>Standort</b>	Domschatzmuseum Chur
-----------------	----------------------

### Weitere Informationen

**Signatur / Identifikationsnummer** LG.VIII.2